

Heuft stattet Doemens mit High-Tech aus

Heuft liefert moderne Kontroll-, Inspektions- und Transportbandsysteme für Doemens-Technikum

Mit modernstem Equipment bietet das neue Abfüll- und Verpackungstechnikum der Doemens Academy in Gräfelfing Studierenden der Brau-, Getränke- und Lebensmitteltechnik einen hohen Praxisbezug bei ihrer Ausbildung. Als führender Hersteller hatte die Heuft Systemtechnik aus Burgbrohl dazu die vor gut einem Jahr offiziell eingeweihte Anlage für Glas- und PET-Flaschen, die Doemens auch zur Auftragsabfüllung nutzt, kostenlos mit Kontroll-, Inspektions- und Transportbandsystemen ausgestattet.

Dort stellen sie unter anderem eine lückenlose All-Surface-Leerflascheninspektion, eine dynamische Bändersteuerung und eine präzise Vollgutkontrolle sicher. Heuft-Experten schulen die angehenden Braumeister und Getränketechnologen mehrmals jährlich an den laufenden Geräten – und demonstrieren ihnen, wie eine effiziente Inline-Qualitätssicherung in der Praxis funktioniert.

Leerflascheninspektion und Vollgutkontrolle

„Bei der Auswahl unserer Anlagen hatten wir den Anspruch, ein Technikum zu bauen, das nicht nur den Stand der Technik darstellt, sondern auch ein

Maximum an Flexibilität zu bieten hat, um so unseren Studierenden eine bestmögliche praktische Ausbildung zu ermöglichen“, erinnert sich Dr. Werner Gloßner, Geschäftsführer und Schulleiter bei Doemens. „Heuft ist einer der Technologieführer im Bereich der Inspektionstechnik. Dementsprechend war klar, dass Heuft unsere erste Wahl war.“

Damit auch dann gelehrt werden kann, wenn gerade einmal kein Füllbetrieb stattfindet, verfügt der „Heuft InLine II IS“ bei Doemens über eine zusätzliche Betriebsart: Ein eigens eingerichteter Loop im Flaschentransport lässt das Leergut im Kreis laufen, so dass „der Leerflascheninspektor auch losgelöst von den anderen Aggregaten demonstriert und erklärt werden kann“, wenn der Rest der Anlage einmal stillsteht, erklärt Dr. Gerrit Blümelhuber, der bei Doemens als stellvertretender Geschäftsführer für Beratung, Seminare und Dienstleistungen zuständig ist.

Staudruckfreier Flaschentransport

Ein weiteres Highlight ist eine vorgeschaltete Einlaufkontrolle, die fremde und nicht sicher inspizierbare Flaschen identifiziert, bevor sie in den Leerflascheninspektor einlaufen. Eine sortenreine Versorgung ist damit sichergestellt. Um diese möglichst kontinuierlich, ohne größere Lücken und frei von Staudruck zu gestalten, beschleunigt die Bändersteuerung „Heuft synchron II BS“ die Bändermechanik in seinem Umfeld behutsam oder senkt die Geschwindigkeit



Heuft-Experten schulen die angehenden Braumeister und Getränketechnologen mehrmals jährlich an den laufenden Geräten – und demonstrieren ihnen, wie eine effiziente Inline-Qualitätssicherung in der Praxis funktioniert. Bild: Heuft

des einbahnigen Flaschentransports bei Bedarf sanft ab. Das passiert genauso vor der Füllmaschine, so dass die leeren Flaschen, die der „Heuft InLine II IS“ als fehlerfrei identifiziert hat, ohne hart aufeinanderzuprallen oder umzufallen, in sie einlaufen. Alle anderen leitet die Multisegment-Klappweiche „Heuft Delta-K“ stehend aus. Anschließend können sie erneut gereinigt und gegebenenfalls doch noch weiterverwendet werden.

Lückenlose Komplettinspektion

Ob sie problemlos und sicher befüllbar sind, überprüft der „Heuft InLine II IS“ auf engstem Raum im effizienten Geradeauslauf. Hochleistungskameras verwirklichen zusammen mit adaptiver LED-Beleuchtung und „Heuft reflexx A.I.-Bildverarbeitung“ eine lückenlose Komplettuntersuchung: Ausbrüche oder Glassplitter am Grund der Flasche werden bei der Bodenin-

spektion identifiziert. Die Mündungsinspektion deckt nicht nur die komplette Dichtfläche ab, sondern auch den gesamten Innen- und Underchip-Bereich, um etwa Rostflecken und Risse auch dort sichtbar zu machen. Bei verdoppelter Auflösung umfasst die präzise Seitenwandinspektion über 360 Grad des Behältervolumens.

Servogesteuert werden die Flaschen dazu optimal an jeder einzelnen Erkennungsstation ausgerichtet. Bei Sortenwechseln passt sich die Höhe und Weite des Transportriemens automatisch an das neue Format an. Dasselbe gilt für die Justierung sämtlicher Erkennungseinheiten wie zum Beispiel der direkt integrierten Restlaugenerkennung.

Die Vollgutkontrolle im Doemens-Technikum übernimmt der „Heuft Prime“. Mit Hochfrequenztechnologie überprüft er, ob der Füllstand stimmt. Die Verschlussanwesenheit kontrolliert er induktiv. Dank Maschinen-

anbindung bietet das kompakte Gerät zusätzlich wertvolle Locator-Funktionen, die genau diejenigen Füllventile und Verschleißerköpfe entlarven, welche die detektierten Füllstands- und Verschlussmängel verursacht haben, bevor sie zu Serienfehlern werden können – ein wirksames Instrument zur präventiven Wartung. Außerdem erledigt der „Heuft Prime“, der sich mit weiteren Erkennungseinheiten unter anderem zur Etikettenkontrolle oder Codeverifizierung ausstatten lässt, das Sampling von Füller und Verschleißer. Der „Heuft e-mono“ leitet solche Stichproben und auch alle unterfüllten bzw. nicht sicher verschlossenen Flaschen ganz ohne Druckluft aus.

Professionelle Umsetzung

Bei der Umsetzung des Projekts „war Heuft stets ein zuverlässiger Partner“, resümiert Dr. Blümelhuber. „Termine wurden samt und sonders eingehalten, die Planung und Abstimmung war mehr als professionell, ebenso

wie die gesamte Installation und Inbetriebnahme.“ Mit der maximalen Füllleistung von 2.000 Behältern pro Stunde hält das Kontroll- und Inspektions-equipment bei Doemens locker mit. Ausgelegt ist es sogar für gut 36 mal höhere Geschwindigkeiten. Zur Schulung und Lehre sind das niedrigere Tempo und die zusätzliche Betriebsart bei der Leerflascheninspektion aber deutlich anschaulicher. „So können wir unseren Studierenden nun auch zeigen, was die Maschine wirklich kann. Ein rundum gelungenes Projekt!“ □

Hilmar Wagner,
Redakteur Public
Relations bei Heuft
Systemtechnik;
www.heuft.com



Weitere Informationen auf der
BrauBeviale: Halle 8, Stand 104

We make ideas flow.

Tel. +49 7940 10 0

info@buerkert.de

www.buerkert.de



Prozessautomatisierung / Optimierte Prozesse durch digitale Kommunikation.

Sie möchten Ihre Ventile intelligent steuern und Ihre Prozesse automatisieren? Dank unseres Know-hows finden wir mit Ihnen Ihre individuelle Automatisierungslösung. Überwachung, Diagnose und Steuerung – mit intelligenten Lösungen werden Ihre Prozesse effizienter und sicherer. Kommen Sie mit uns ins Gespräch und lassen Sie uns gemeinsam Ideen entwickeln.

bürkert
FLUID CONTROL SYSTEMS